

☞ Keine Vorbereitung – keine Fragen = Entscheiden Sie so über Ihre berufliche Zukunft? ☞

Unternehmungen suchen auf breiter Front neue Mitarbeitende. Trotzdem oder zum Glück prüfen sie noch immer genau, ob eine Persönlichkeit in eine Funktion und in ihre Unternehmung passt.

Als Bewerber müssen Sie vielleicht aktuell nicht mehr 100% der Kriterien des Anforderungsprofils erfüllen. Quereinsteiger aus anderen Branchen haben grössere Chancen als vor einigen Monaten. Die Persönlichkeit steht dafür noch mehr im Fokus.

Deshalb bereiten sich die Unternehmen intensiv auf die Bewerbungsgespräche vor und haben viele Fragen.

📌 Drehen wir den Spiess um: Wie würden Sie sich fühlen, wenn Sie merken, dass der HR-Leiter*in und der Linienvorgesetzte Ihre Unterlagen (CV/Zeugnisse etc.) nicht gelesen haben? Wie wäre Ihr Eindruck, wenn sie keine Fragen an Sie hätten? 📌

Minimale Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch:

- ◆ Homepage 📄 studieren – Drucken Sie wichtige Informationen aus und nehmen eine Kopie mit
- ◆ Inserat prüfen – Welche Anforderungen und Erfahrungen erfülle ich – wo bestehen Lücken? Wieso bewerben Sie sich trotzdem?
- ◆ Schreiben Sie wichtige Fragen 📄 auf und nehmen die Frageliste mit – Sie können auf einem ergänzenden Blatt, wenn notwendig auch gleich Notizen machen
- ◆ Nehmen Sie Ihren Lebenslauf ausgedruckt mit (ausser Sie kennen alle Daten auswendig)

Die Unternehmung prüft die zukünftigen Bewerber, ob sie in die Unternehmung passen.

☞ Prüfen Sie als Kandidat die Unternehmung und den zukünftigen Vorgesetzten ebenfalls. ☞

Egal wer sich im Einstellungsprozess falsch entscheidet, das Resultat ist immer eine Trennung! Sie haben gleich viel oder noch mehr zu verlieren.

